

Lebensqualität, Akzeptanz und Tourismus – Einsichten und Aussichten für Rheinland-Pfalz

23. Tourismustag Rheinland-Pfalz
Mainz, 09. November 2023

Prof. Dr. Bernd Eisenstein

Direktor

Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste)



Hintergründe zu den Forschungsprojekten

idea



Touristische Regionen als Opfer des eigenen Erfolges?

- ❖ Kontinuierliche **Steigerung der Tourismusankünfte** vor Pandemieausbruch
- ❖ Steigende **Unzufriedenheit** der lokalen Bevölkerung
- ❖ Wahrgenommene Nutzungskonflikte & gefühlte Identitätsverluste
- ❖ Gefährdung der **sozialen Tragfähigkeitsgrenzen**
- ❖ „**Overtourismus**“-Diskussionen mit neuen Dimensionen & medialer Aufmerksamkeit
- ❖ **Sinkende Tourismusakzeptanz** der Einheimischen

Quelle: DI Tourismusforschung, (2021a)

Tourismus und Lebensqualität – von der Projektidee zur Implementierung

Genese des Forschungsprojektes



- Messung der Tourismusakzeptanz auf Bundesebene sowie auf Regionsebene (repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 16 Jahre*).
- Sinkende Tourismusakzeptanz Wohnort seit 2019 auf Bundesebene erkennbar.
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor, aber weniger als Treiber der Lebensqualität erkannt.

- Durchführung einer Pilotstudie (Online-Erhebung, repräsentativ 18-74 Jahre) zum Thema Lebensqualität und Tourismus.
- Erstmessung für Deutschland gesamt, sowie für Hessen und Niedersachsen.
- Ergebnis: Lebensqualität komplexes, subjektives Konstrukt; Tourismus mit Einfluss auf Lebensqualität.

- Wiederholungsmessung mit erweiterter Methodik (Hybrid-Befragung ab 16 Jahre) zur Validierung des Messinstrumentes.
- Beteiligungsmöglichkeiten für Bundesländer als Teil des Forschungsprojektes des DI Tourismusforschung.
- Weitere Beteiligung auf Regionsebene auftragsbezogen möglich.

...

Unversehrtheit der Natur

...

Zufriedenheit der Einwohner:Innen

...



Rückbesinnung auf eine Trivialität:

Zufriedenheit der Gäste

Ökonomischer Erfolg der Destination

Einstellung der Einheimische elementar für Destinationserfolg

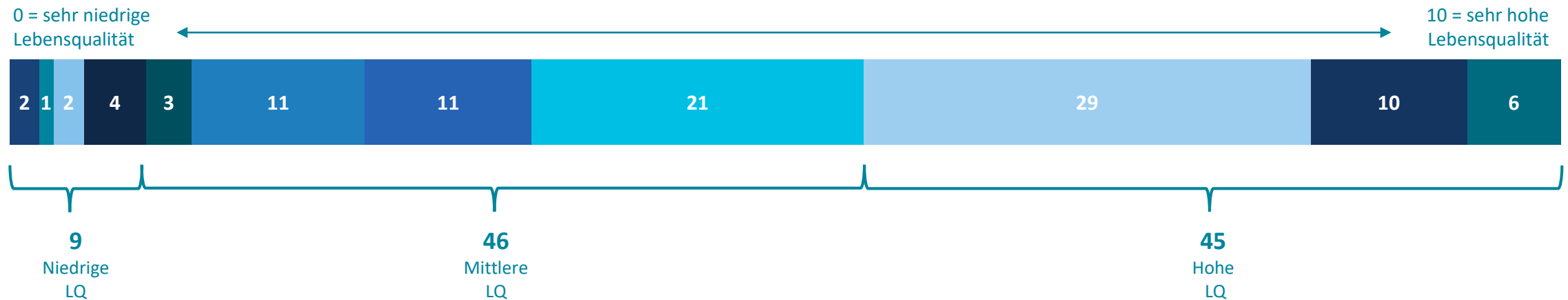
*Wie hoch schätzen die Einwohner*innen
in Rheinland-Pfalz die eigene Lebensqualität ein?*

*Welche positiven/negativen Effekte des Tourismus auf den
Wohnort werden von ihnen wahrgenommen?*

*Wünschen sie sich weniger oder mehr Tourist*innen?*

*Wie steht es um die Tourismusakzeptanz der Einwohner*innen?*

Lebensqualität – Rheinland-Pfalz 2023

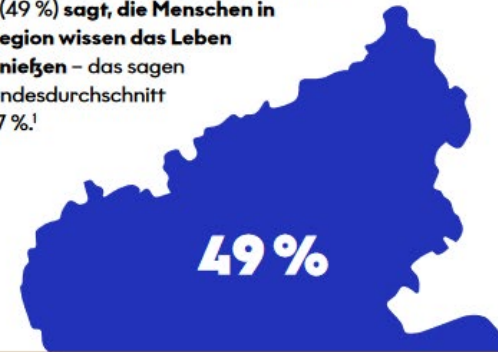


Quelle: TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Teilstudie Rheinland-Pfalz Erhebungswelle Juni-August 2023 (Hybrid), Rheinland-Pfalz n= 401. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würde uns interessieren, wie Sie Ihre derzeitige Lebensqualität insgesamt einschätzen.“

Deutschland-Monitor Lebensfreude 2023



In **Rheinland-Pfalz** trifft man auf einen geselligen, genussvollen Menschenschlag: **Fast jeder und jede zweite** Befragte aus Rheinland-Pfalz (49 %) sagt, die Menschen in der Region wissen das Leben zu genießen – das sagen im Bundesdurchschnitt nur 37 %.¹

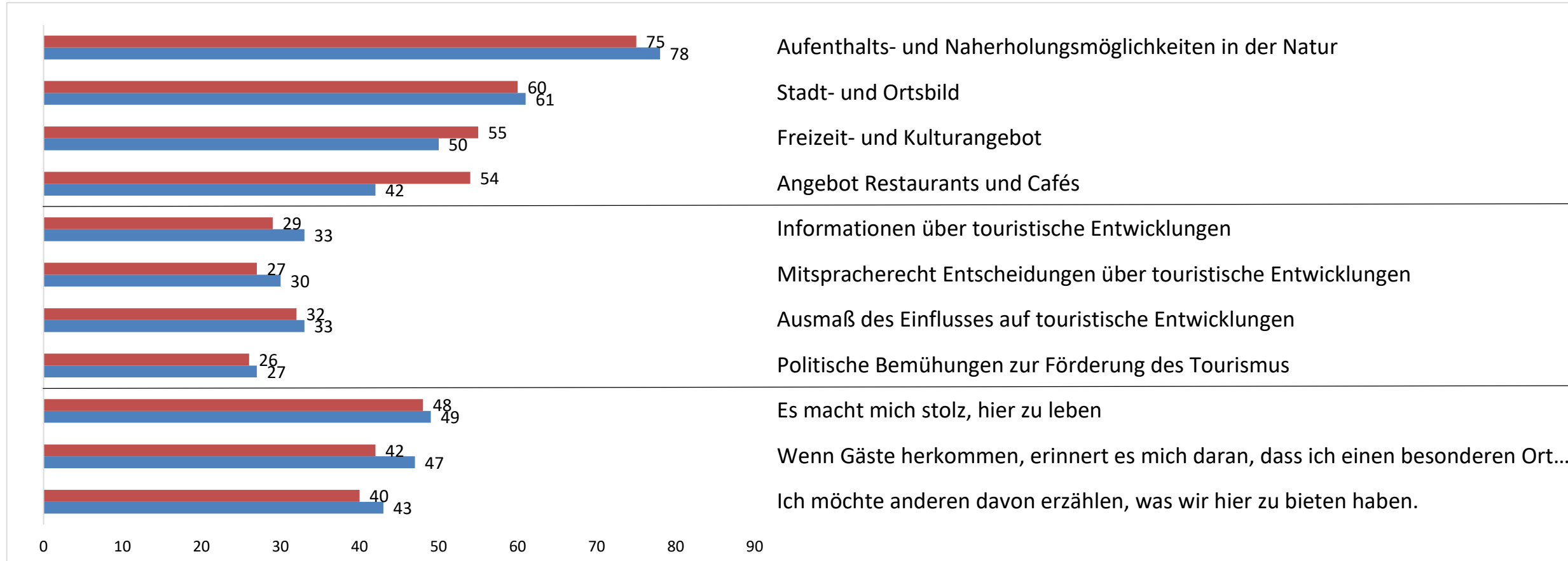


2 von 3

Menschen in Rheinland-Pfalz empfehlen anderen, in ihrer Region zu leben (64 %).

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (Hg.) (2023): Deutschland-Monitor Lebensfreude, S. 10

Einzelaspekte Lebensqualität – Rheinland-Pfalz



Quelle: TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Teilstudie Rheinland-Pfalz, Erhebungswelle Juni-August 2023 (Hybrid), Rheinland-Pfalz n= 401. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“

*Wie hoch schätzen die Einwohner*innen
in Rheinland-Pfalz die eigene Lebensqualität ein?*

*Welche positiven/negativen Effekte des Tourismus auf den
Wohnort werden von ihnen wahrgenommen?*



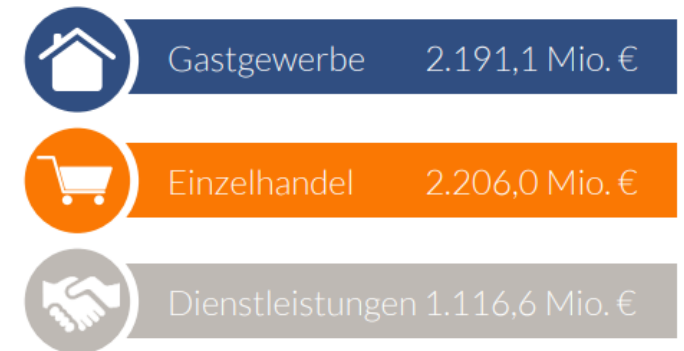
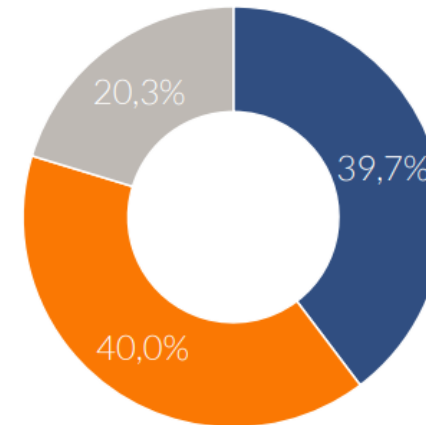
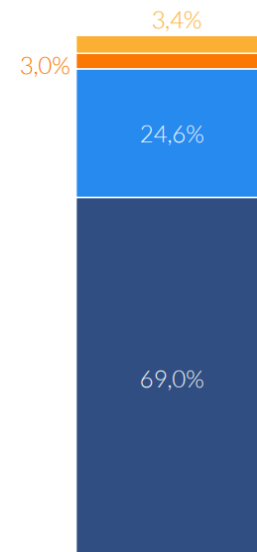
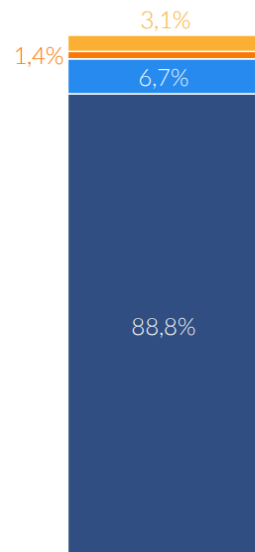
***Wirtschaftsfaktor Tourismus
für Rheinland-Pfalz***

Kaufkraftverlagerung, Einkommensumverteilung mit vielfältigen Folgen

Touristische Aufenthaltstage und Umsätze in Rheinland-Pfalz 2021

AUFENTHALTSTAGE: 182,529 Mio.

UMSÄTZE: 5.513,7 Mio. €



Quelle: Dwif (2022): Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Bundesland Rheinland-Pfalz 2021, S. 7f

Einkommens- & Steuereffekte des Tourismus für Rheinland-Pfalz 2021



Bezieher*innen² eines
Ø-Volkseinkommens

83.150 PERSONEN

touristisches Einkommen insgesamt
2.530,6 Mio. €

Ø-Volkseinkommen pro Kopf
30.433,- €¹



Mehrwertsteuer und Einkommensteuer

ca. 506,1 Mio. €

+

Grundsteuer
Gewerbesteuer
Zweitwohnungssteuer
Kurtaxe (Gast)
Tourismusabgabe (Gewerbe)

Quelle: Dwif (2022): Wirtschaftsfaktor Tourismus für das
Bundesland Rheinland-Pfalz 2021, S. 17

Einkommens- & Steuereffekte des Tourismus für Rheinland-Pfalz 2021



Bezieher*innen² eines

2019:
127.400 Personen

touristisches Einkommen insgesamt

2019:
3.781,4 Mio. €



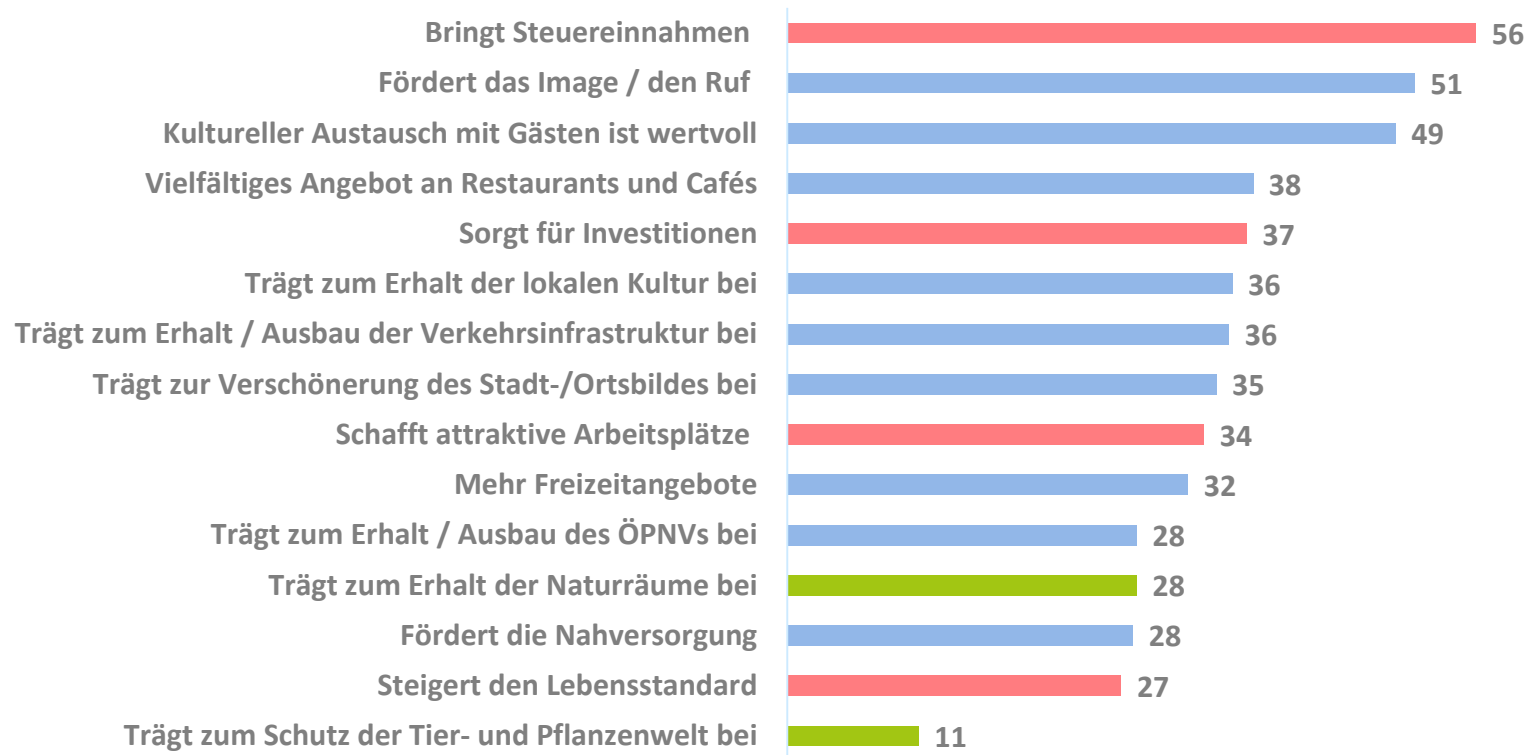
Mehrwertsteuer und Einkommensteuer

2019:
760,5 Mio. €

Gewerbesteuer
Zweitwohnungssteuer
Kurtaxe (Gast)
Tourismusabgabe (Gewerbe)

Quelle: Dwif (2022): Wirtschaftsfaktor Tourismus für das
Bundesland Rheinland-Pfalz 2021, S. 17

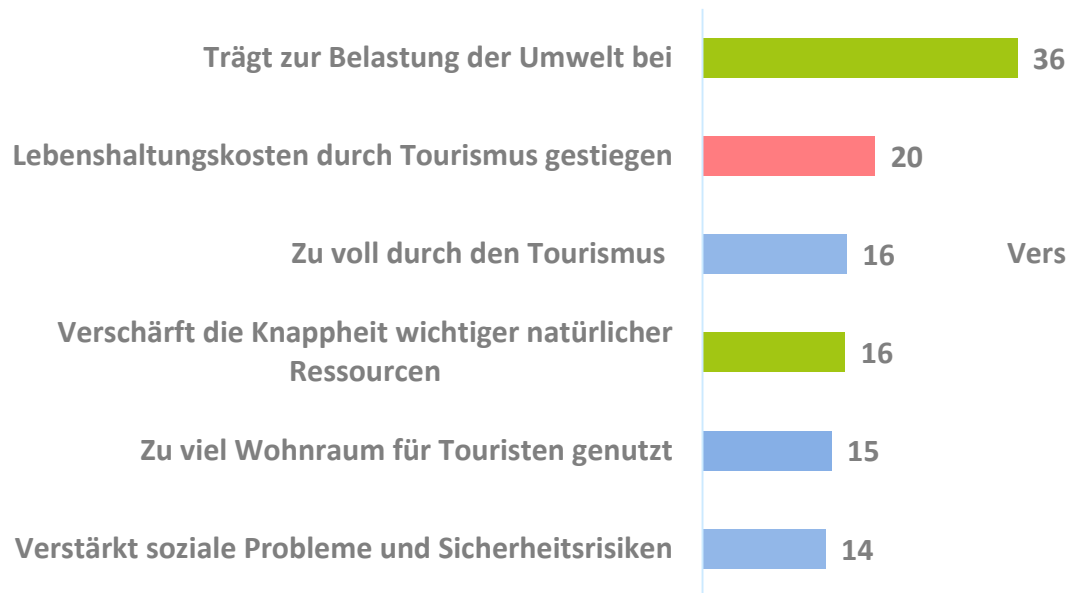
Wahrgenommene positive Effekte des Tourismus auf den Wohnort Rheinland-Pfalz 2023



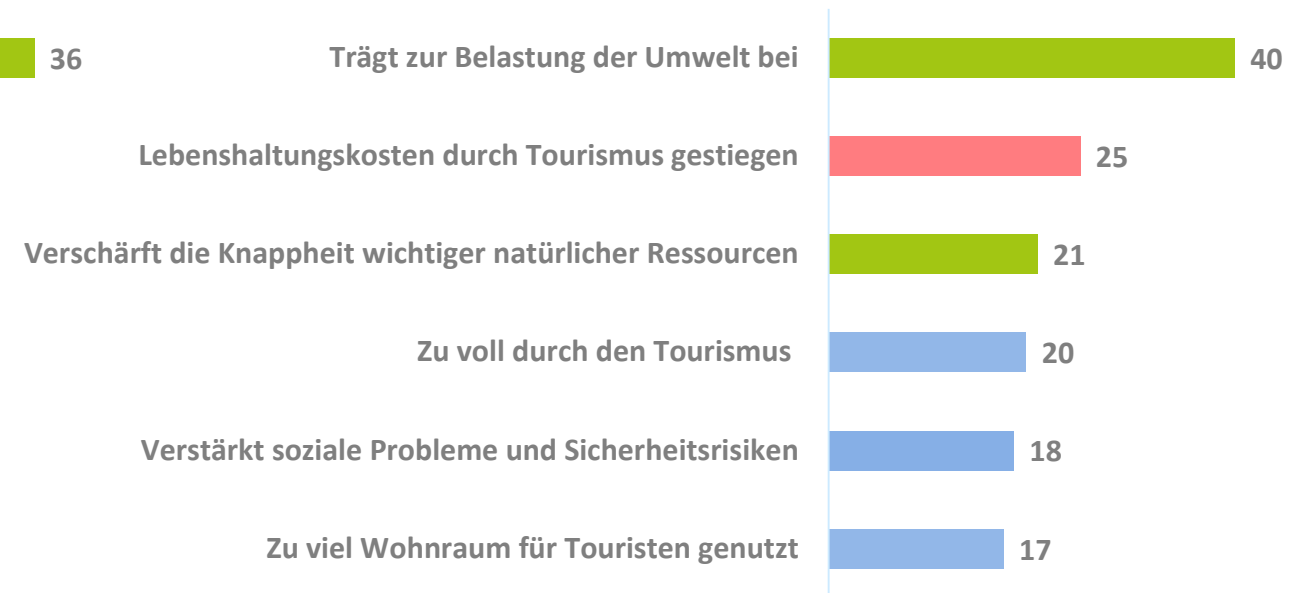
Quelle: TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Teilstudie Rheinland-Pfalz, Erhebungswelle Juni-August 2023 (Hybrid), Rheinland-Pfalz n= 401. Angaben in gültigen Prozenten. Top-2-Werte auf Skala von 4 = „stimme vollkommen zu“ bis 0 = „stimme überhaupt nicht zu“. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen bezogen auf Ihren [Wohnort] in der heutigen Situation zustimmen.“

Wahrgenommene negative Effekte des Tourismus auf den Wohnort 2023

Rheinland-Pfalz



Deutschland



Quellen: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Teilstudie Deutschland, Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950 & TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Teilstudie Rheinland-Pfalz, Erhebungswelle Juni-August 2023 (Hybrid), Rheinland-Pfalz n= 401. Angaben in gültigen Prozenten. Top-2-Werte auf Skala von 4 = „stimme vollkommen zu“ bis 0 = „stimme überhaupt nicht zu“. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen bezogen auf Ihren [Wohnort] in der heutigen Situation zustimmen.“

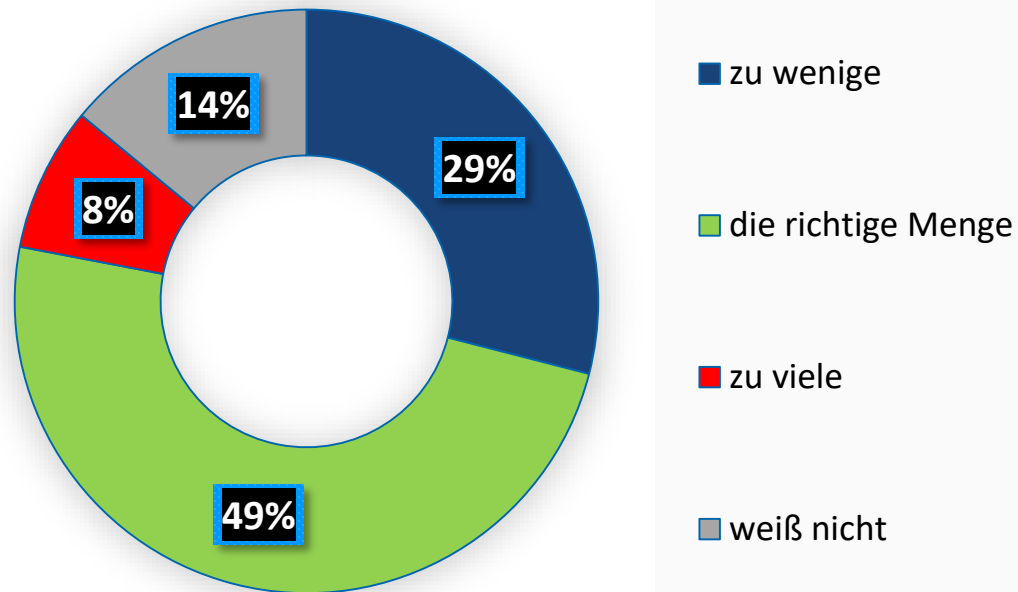
*Wie hoch schätzen die Einwohner*innen
in Rheinland-Pfalz die eigene Lebensqualität ein?*

*Welche positiven/negativen Effekte des Tourismus auf den
Wohnort werden von ihnen wahrgenommen?*

*Wünschen sie sich weniger oder mehr Tourist*innen?*

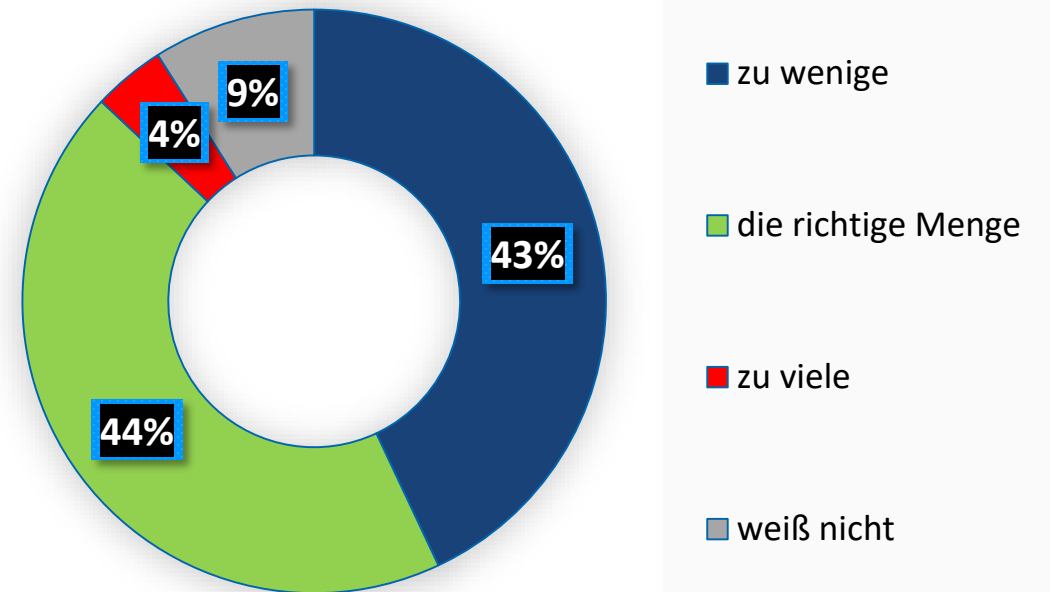
Overtourism messbar machen!

Deutschland 2022



Quelle: DI Tourismusforschung (FH Westküste) (2022) Tourismusakzeptanzstudie Bund 2022: Frage: „Als Einwohner/Einwohnerin kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Wie beurteilen Sie die heutige Situation in [Wohnort]?“

Rheinland-Pfalz 2021



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Rheinland-Pfalz: n= 405 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Als Einwohner/Einwohnerin kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Wie beurteilen Sie die heutige Situation in [Wohnort]?“

*Wie hoch schätzen die Einwohner*innen
in Rheinland-Pfalz die eigene Lebensqualität ein?*

*Welche positiven/negativen Effekte des Tourismus auf den
Wohnort werden von ihnen wahrgenommen?*

*Wünschen sie sich weniger oder mehr Tourist*innen?*

*Wie steht es um die Tourismusakzeptanz der Einwohner*innen?*

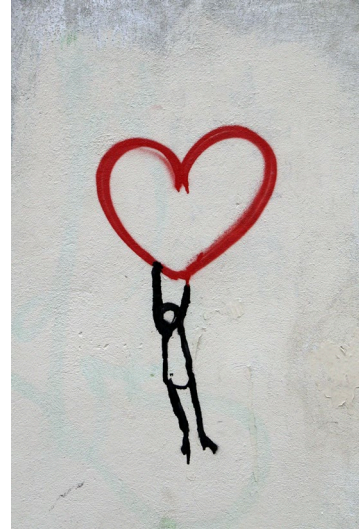
Tourismusakzeptanz

Akzeptanz ist eine **positiv gestimmte individuelle Einstellung** [...], die sich in einen Verhalten ausdrückt, das mit **gutheißen, gelten lassen, annehmen oder billigen** umschrieben werden kann.

(Fauser, 1990, S. 167)

...das Ausmaß, in dem die einheimische Bevölkerung einer Destination dem dort stattfindenden Tourismus **positiv oder negativ** gegenüber steht.

(Schmücker & Eisenstein, 2021, S. 207)



Tourismusakzeptanz ist die **subjektive Wahrnehmung** der Einheimischen bezogen auf die Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort bzw. die persönliche Belange.

Quellen: Schmücker & Eisenstein (2021);
Eisenstein & Schmücker (2020);
Fauser (1990)

Skala zur Messung der Tourismusakzeptanz

Fragestellungen

Tourismusakzeptanz-Saldo

Wohnort (TAS-W)

Nun würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf (*Wohnort des Probanden*) sehen?

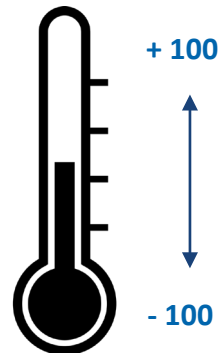
Tourismusakzeptanz-Saldo

Persönlich (TAS-P)

Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in (*Wohnort des Probanden*) für sich persönlich?

Berechnungsbeispiel

- Überwiegend positiv =
- Eher positiv =
- Neutral =
- Eher negativ =
- Überwiegend negativ =
- Weiß nicht =



Berechnung des Tourismusakzeptanzsaldos

$$\begin{array}{c}
 \textit{Top-2-Wert} \\
 \text{ („überwiegend positiv“ } \\
 \text{ + „eher positiv“)}
 \end{array}
 \begin{array}{c}
 \mathbf{-}
 \end{array}
 \begin{array}{c}
 \textit{Low-2-Wert} \\
 \text{ („überwiegend negativ“ } \\
 \text{ + „eher negativ“)}
 \end{array}
 \begin{array}{c}
 \mathbf{=}
 \end{array}
 \textit{Tourismus-} \\
 \textit{akzeptanz-} \\
 \textit{saldo (TAS)}$$

Quelle: DI für Tourismusforschung (2021)

Tourismusakzeptanz-Salden für Rheinland-Pfalz

FÜR MEINEN WOHNORT (TAS-W)



FÜR MICH PERSÖNLICH (TAS-P)



■ überwiegend positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ überwiegend negativ ■ weiß nicht

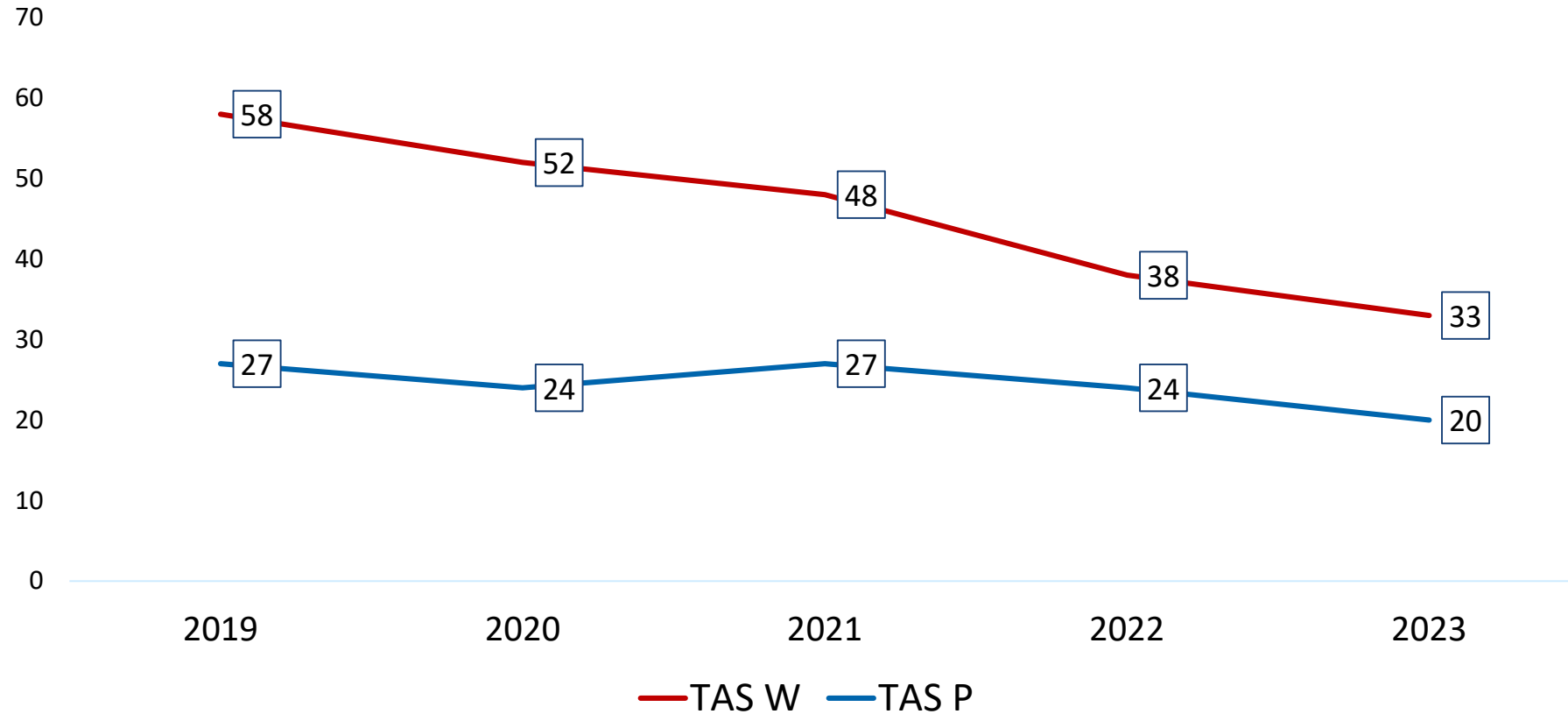
TAS-Werte			
2023		2021	
RLP	D	RLP	D
+ 39	+ 33	+ 37	+ 48

+ 39 + 33 + 37 + 48

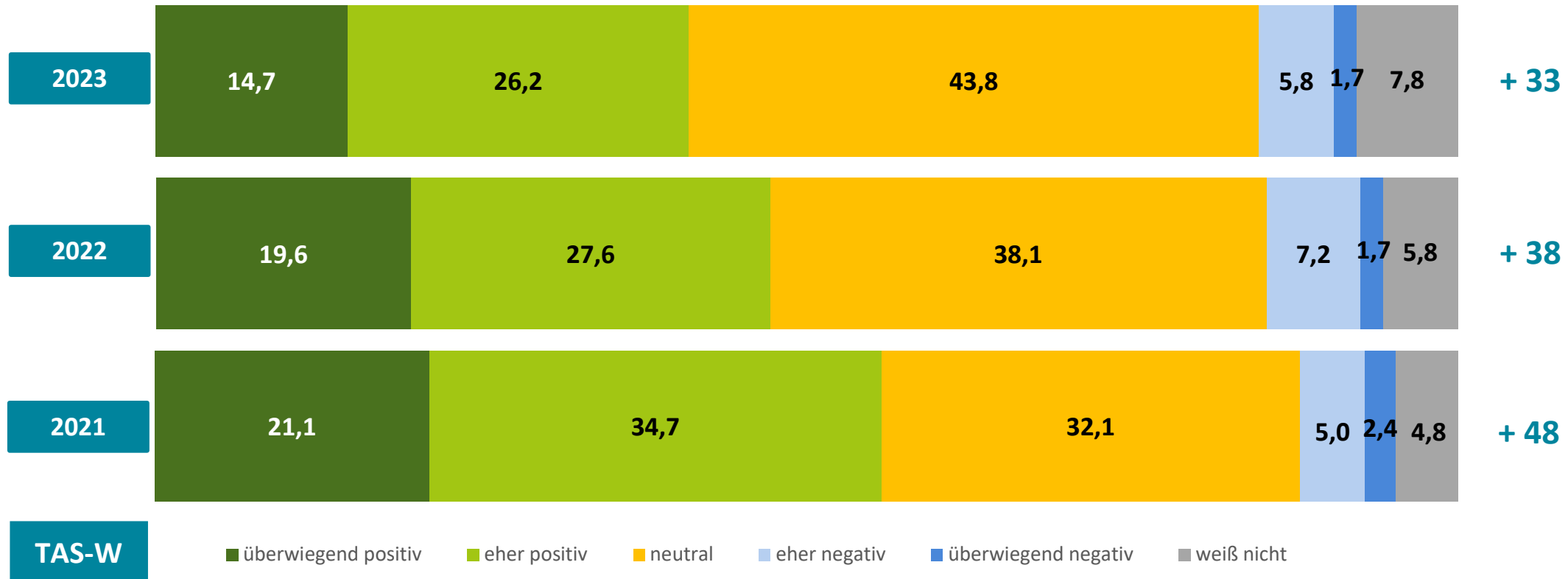
+ 22 +20 + 24 + 27

Quelle: TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023, Teilstudie Rheinland-Pfalz, Erhebungswelle Juni-August 2023 (Hybrid), Rheinland-Pfalz n= 401. DI Tourismusforschung der FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Rheinland-Pfalz, n= 405 (Hybrid). Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2- und Low-2-Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [Wohnort] in der heutigen Situation sehen.“

Zeitlicher Verlauf der bundesweiten Tourismusakzeptanzen

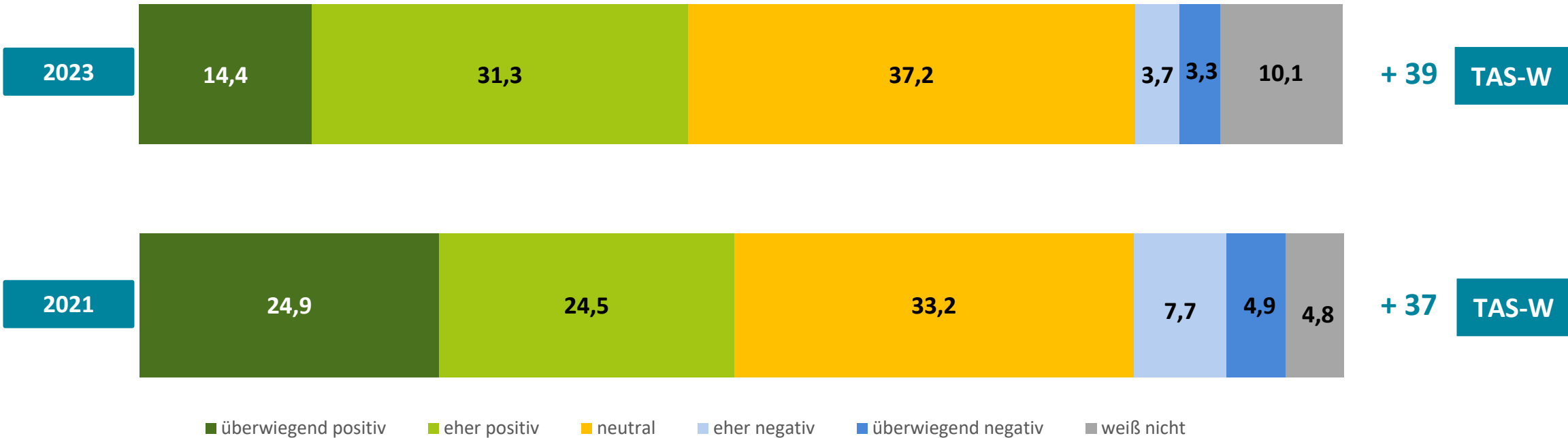


Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) für Deutschland – im Zeitvergleich



Quelle: DI Tourismusforschung (2023)

Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) für Rheinland-Pfalz



Quelle: TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023, Teilstudie Rheinland-Pfalz, Erhebungswelle Juni-August 2023 (Hybrid), Rheinland-Pfalz n= 401. DI Tourismusforschung der FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Rheinland-Pfalz, n= 405 (Hybrid). Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2- und Low-2-Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [Wohnort] in der heutigen Situation sehen.“

Tourismus im Einklang mit den Einheimischen vor Ort möglich machen

Maßnahmen zur Förderung der Tourismusakzeptanz



Maßnahmen zur Steigerung der Tourismusakzeptanz:

All das ist Tourismus

Für das System Tourismus sensibilisieren

- Aufklärungskampagne zum Tourismus
- Sichtbarkeitskampagne
- Marketingkampagne zur Wertschätzung der Einheimischen
- Botschafter/-innen-Kampagne für Einheimische

Tourismuswissen auffrischen

Über das eigene Tourismusangebot informieren

- Informationsmaterial über touristisches Angebot für Zugezogene
- Aktive Förderung des Dialogs zwischen Touristiker/-innen und Schüler/-innen
- Informationsangebot zum Tourismus vor Ort für Schüler/-innen
- Newsletter für Einheimische

Partizipation fördern

Einheimische bewusst integrieren

- Möglichkeiten der Mitbestimmung an touristischen Plänen²
- Aktive Förderung des Dialogs zwischen Einheimischen und Tourist/-innen²
- Informationsabende, -tage/Round Tables für Einheimische
- Interaktive Plattformen für Touristiker/-innen und Einheimische

Tourismus zusammen voranbringen

Tourismuspotentiale gemeinsam nutzen

- Branchenübergreifende Entwicklung von Tourismuspotenzialen
- Exklusive Angebote/Vergünstigungen für Einheimische
- Aktive Förderung des Dialogs zur Bewusstseins-schaffung der Presse

Tourismus im Einklang mit den Einheimischen vor Ort möglich machen

Maßnahmen zur Förderung der Tourismusakzeptanz



Maßnahmen zur Minimierung negativer Auswirkungen:

Verantwortungsbewusstsein schärfen

Den Gast aufklären

- Sichtbarkeitskampagne für verantwortungsvolles/nachhaltiges Reisen
- Aktive Förderung zur Verbesserung der Informationsbasis der Presse
- Verhaltenstipps/Empfehlungen für Gäste

Die richtige Balance finden

Infrastruktur und Standortgestaltung sichern

- Lösung für Verkehrsprobleme
- Erhalt des (traditionellen) Stadt-/Dorfbildes
- Digitale, innovative Lösungen zur Regulierung und Steuerung von Besucherströmen

Gegen den Strom schwimmen

Die Nachfrage lenken

- Schaffung von Nebensaisonanreizen
- Gezielte Vermarktung/Ausrichtung auf ausgewählte Zielgruppen
- Schaffung neuer Attraktionen in weniger besuchten Gebieten
- Räumliche Entzerrung

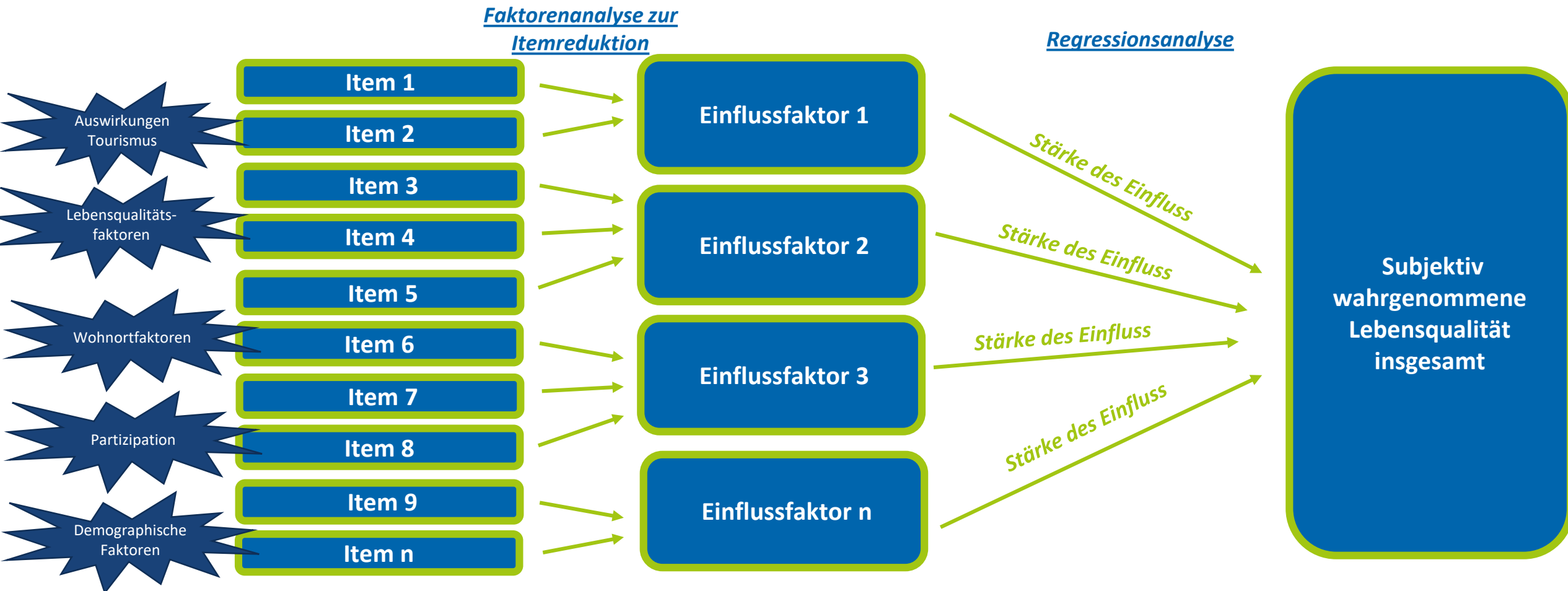
Kontrolliert statt überlaufen

Den Gastzutritt regulieren

- Verbot unerwünschter touristischer Aktivitäten
- Begrenzung von Besucherzahlen/Einführung von Kapazitätsgrenzen
- Verhaltensregeln/Vorgaben für Gäste (z. B. Zutrittsverbote)
- Einführung einer Tourismus-/Übernachtungssteuer
- Preiserhöhung für touristische Produkte
- Selektive Bau- oder Eröffnungsverbote für Hotels/Souvenirläden
- Unterlassung von Marketingaktivitäten

Welche Rolle spielt der Tourismus für die Lebensqualität?

Exploratives Forschungskonstrukt: Tourismus & Lebensqualität



Quelle: DI Tourismusforschung (2022)

Lebensqualität und Tourismus – Modell der explorativen Regressionsanalyse

Mögliche Einflussfaktoren

Lebenssituationsaspekte

**Auswirkungen des Tourismus,
Kontakt zum Tourismus / zu Touristen**

Empowerment / Identifikation

Soziodemografie & Wohnsituation

Multiple Regressionsanalyse

Stärke des
Einflusses

**Wahrgenommene
Lebensqualität
insgesamt**

Quelle: DI Tourismusforschung (2023)

Lebensqualität und Tourismus – Modell der explorativen Regressionsanalyse

96 Eingangsparameter (Mögliche Prädiktoren)

Lebenssituationsaspekte:

- 18 Items: Zufriedenheit mit + Wichtig von („gewichtete Zufriedenheit“) ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten der derzeitigen Lebenssituation

Auswirkungen des Tourismus, Kontakt zum Tourismus / zu Touristen:

- 21 Items: ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Tourismus auf den Wohnort
- 2 Items: Tourismusakzeptanz Wohnort (TAS-W) & Tourismusakzeptanz persönlich (TAS-P)
- 3 Items: Tourismusintensität des Wohnortes (tw. dummy-codiert)
- 4 Items: Wichtigkeit Tourismus gesamt
- 5 Items: Kontakt zu Touristen
- 2 Item: wirtschaftlicher Bezug zum Tourismus (dummy-codiert)

Empowerment / Identifikation :

- 7 Items: Verbundenheit / Identifikation mit dem eigenen Wohnort
- 1 Item: Möglichkeiten der Mitgestaltung (allgemein)
- 4 Items: Zufriedenheit mit + Wichtigkeit von („gewichtete Zufriedenheit“) Einfluss auf die touristische Gestaltung im Wohnort

Soziodemografie & Wohnsituation (dummy-codiert):

- 23 Items: Soziodemografie: Alter (3), Geschlecht (2), Schulbildung (3), Beruf (3) Haushaltsnettoeinkommen (5), Ortsgröße (4), Kinder im Haushalt (3)
- 6 Items: Wohnsituation: Wohnortdauer (4), Wohneigentum (2)

Multiple Regressionsanalyse

Stärke des
Einflusses

Wahrgenommene
Lebensqualität
insgesamt

Quelle: DI Tourismusforschung (2023)

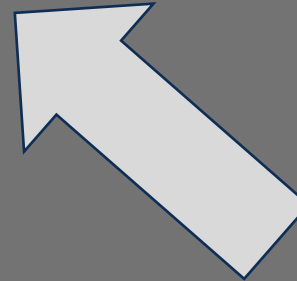
Gesamt: 50,5%
in RLP

Ergebnis	Hinweise auf Zusammenhänge mit Identifikation & Empowerment	Lebensqualität: Modell mit 21 Prädiktoren auf die Lebensqualität	β	Sig.
1		Ich fühle mich einen besonderen Ort zu teilen habe.	0,290	0,000
2			0,239	0,001
3			0,226	0,001
4			0,214	0,003
5		Ortsbildes von bei.	0,178	0,012
6		HH-Nettoeinkommen 4.500 Euro und mehr	0,152	0,001
7		Gewichtete Zufriedenheit – Naherholungs- / Aufenthaltsmöglichkeiten in der Natur	0,141	0,018
8		Tourismusakzeptanz Wohnort	0,140	0,009
9		2 oder mehr Kinder unter 18 Jahren im HH	0,125	0,007
10		Intensität mittel (1-5 ÜN je EW)	0,105	0,022
11		Mittlere Wohnortdauer (seit 30-49 Jahren)	0,101	0,025
12		Großstadt (mind. 100.000 EW)	-0,131	0,004
13		Der kulturelle Austausch mit Gästen ist wertvoll.	-0,137	0,029
14		Im Angestellten- oder Beamtenverhältnis	-0,146	0,003
15		Gewichtete Zufriedenheit – Qualität und Sauberkeit der Naturräume (z.B. öffentliche Grünflächen, Strände, Wälder)	-0,154	0,009
16		HH-Nettoeinkommen 1.500-2.500 Euro	-0,157	0,001
17		Ich fühle mich besonders, wenn Menschen hier Urlaub machen.	-0,172	0,011
18		[...] fördert den Gemeinschaftssinn in mir.	-0,172	0,023
19		Es wird zu viel Wohnraum für Touristen genutzt.	-0,174	0,000
20		Der Tourismus trägt zum Wohlbefinden der Einwohner von [...] bei.	-0,263	0,001
21		HH-Nettoeinkommen bis 1.500 Euro	-0,314	0,000

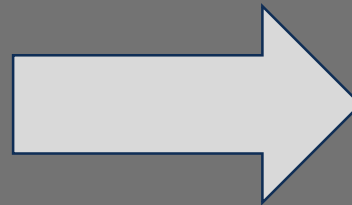
Hinweise: Voraussetzungen zur Berechnung erfüllt. Abhängige Variable: Wahrgenommene Lebensqualität (1-11). Schrittweise Regression, Rückwärts-Elimination, Konfidenzlevel 95%, β = standardisierte Beta-Koeffizienten, n = 400. ^aVariable transformiert. $R^2 = 0,505$. Grün = Lebenssituationsaspekte. Orange = Auswirkungen Tourismus, Kontakt mit Tourismus. Blau = Empowerment. Rot = Soziodemografie & Wohnsituation.

Quelle: DI Tourismusforschung (2023)

Lebensqualität



***Identifikation
Empowerment***



***Tourismus-
akzeptanz***



***Wie hoch schätzen die Einwohner*innen
in Rheinland-Pfalz die eigene Lebensqualität ein?***

***Welche positiven/negativen Effekte des Tourismus auf den
Wohnort werden von ihnen wahrgenommen?***

Wünschen sie sich weniger oder mehr Tourist*innen?

Wie steht es um die Tourismusakzeptanz der Einwohner*innen?



Lebensqualität, Akzeptanz und Tourismus – Einsichten und Aussichten für Rheinland-Pfalz

23. Tourismustag Rheinland-Pfalz
Mainz, 09. November 2023

Prof. Dr. Bernd Eisenstein

Direktor

Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste)



Deutschland-Monitor Lebensfreude 2023

Familie und Genussskultur beeinflussen Lebensfreude stark.

Mehrfachantworten möglich!

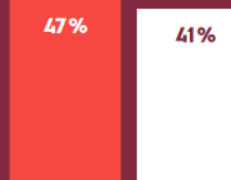
Die Deutschen sind sich einig: **Gesundheit hat den höchsten Einfluss auf die Lebensfreude.** Auch in Rheinland-Pfalz sagen das **3 von 5 Befragten (77 %)**! Im gesamtdeutschen Vergleich beeinflussen schöne Momente mit Freund*innen und Familie und gutes Essen und Trinken die Lebensfreude der Rheinland-Pfälzer*innen überdurchschnittlich stark.



Gesundheit hat dabei den höchsten Einfluss, sagen **3 von 5 Befragten.**

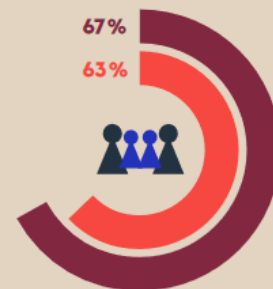


Vor allem guter Wein und Weinkultur beeinflussen die Lebensfreude der Rheinland-Pfälzer*innen überdurchschnittlich stark: **41% der Deutschen** sagen, dass guter Wein ihre Lebensfreude beeinflusst, **47% in Rheinland-Pfalz.**

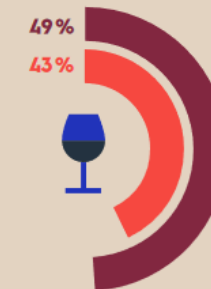


Diese Aspekte steigern die Lebensfreude im Privatleben:

Mehrfachantworten möglich!



Schöne Momente mit Familie & Freund*innen



Gutes Essen & Trinken

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (Hg.) (2023): Deutschland-Monitor Lebensfreude, S. 11

